

Medienmitteilung vom 24. März 2020

## Stiftung FHNW fördert vier Hochschul-Projekte mit 194'000 CHF

*Die Stiftung FHNW fördert vier Projekte der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) im Bereich Technik, Life Sciences, Pädagogik sowie soziale Arbeit. Mit ihrer finanziellen Unterstützung schafft die Stiftung FHNW Freiräume, um Innovationen an der FHNW zu initiieren. Zudem hat sie aus aktuellem Anlass Gelder für Corona-bedingte Härtefälle für Studierende gesprochen.*

Der Stiftungsrat der Stiftung FHNW hat an seiner März-Sitzung für die Amtsperiode 2019 bis 2021 zwei neue Mitglieder gewählt: Die neue Stifterin Sensile Medical AG wird von Derek Brandt vertreten, Olivier Aebi vertritt neu die Interessen der Gruner AG.

### Kurzfristige Unterstützung von Corona-bedingten Härtefällen

Der Kernauftrag der Stiftung FHNW ist es, Freiräume für innovative Projekte der FHNW zu schaffen. Die Stiftung kann im Nebenfeld zudem Projekte zur Verbesserung von sozialen und kulturellen Rahmenbedingungen unterstützen. Angesichts der aktuellen Corona-Situation hat der Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 19. März 2020 diese Möglichkeit genutzt und kurzfristig CHF 20'000 für die Unterstützung von Studierenden gesprochen. Weitere Mittel wurden bereits in Aussicht gestellt. Studierende, die wegen dem Corona-Virus ihre Verdienstmöglichkeiten verloren haben resp. verlieren werden, werden nach eingehender Prüfung mit einem Beitrag von maximal CHF 1'000 unterstützt.

### Stiftung ermöglicht innovative Projekte aus unterschiedlichen Bereichen

Gleichzeitig hat der Stiftungsrat über die in der Regel jährlich stattfindende Projekt-Ausschreibung entschieden. An der Ausschreibung 2019/2020 beteiligten sich alle Hochschulen der FHNW, meist mit hochschulübergreifenden Projekten. Aus den 25 eingereichten Projekten hat der Stiftungsrat auf Antrag der Vergabekommission, einem Organ der Stiftung, vier herausragende Projekte in Forschung, Lehre und Entwicklung ausgewählt und unterstützt diese mit insgesamt 194'000 CHF:

- *Hochschule für Technik: Sichere Zukunft: Quantensicheres Verschlüsselungssystem für den praktischen Einsatz in Firmennetzwerken und Internet*  
Entwicklung eines quantensicheren symmetrischen Verschlüsselungsgerätes, das die sichere Kommunikation von zwei Parteien innerhalb eines drahtgebundenen Netzwerkes erlaubt. Der Prototyp eignet sich sowohl für Point-to-Point Verbindungen als auch für die Datenübertragung in paketorientierten Netzwerken mit TCP/IP Protokollen wie das Internet.
- *Hochschule für Angewandte Psychologie mit Pädagogische Hochschule: Innovative Lehrerinnen- und Lehrerbildung mit Eye-Tracking-Videos*  
Der neuartige Einsatz der Eye-Tracking-Technologie im Bereich der Lehrerinnen- und Lehrerbildung und Unterrichtsforschung leistet einen innovativen Beitrag für das Professionalisierungsangebot der FHNW.

- *Hochschule für Gestaltung und Kunst mit Hochschule für soziale Arbeit und Hochschule für Technik: «Hey, das kann ich» & «Ja klar, das schaff ich»*  
Entwicklung digitaler Tools, welche eine eigenständige, ressourcenorientierte Selbsteinschätzung jugendlicher Klientinnen und Klienten der Sozialen Arbeit in jugendgerechter Form ermöglichen: Nicht mehr als analoge Selbsteinschätzungs-Fragebögen, sondern als attraktive App auf dem Smartphone, die sie selber ausgestalten können – inhaltlich und auch visuell.
- *Hochschule für Life Sciences: Polypharmazie-Test an humanen Organoiden für eine bessere Pharmako-Therapie älterer Patienten*  
Das Projekt hat das Ziel, ein mikro-physiologisches Test-System für Drug-Drug-Interaktionen (DDIs) und Drug-Gen-Interaktionen (DGIs) zu entwickeln, um den Ärzten in einem nächsten Schritt evidenz-basierte Dosierungs-Empfehlungen geben zu können.

### Über die Stiftung FHNW

Die Stiftung FHNW fördert innovative Projekte in Forschung, Lehre und Entwicklung der Fachhochschule Nordwestschweiz. Seit ihrer Gründung 2010 hat die Stiftung bisher 35 Projekte mit einem Fördervolumen von insgesamt 1.64 Mio. CHF gefördert. Die Stiftung FHNW ist insbesondere im Raum Nordwestschweiz eine anerkannte Partnerin, die die Wertschätzung aller Stakeholder genießt. Sie leistet zusammen mit der FHNW einen erkennbaren und nachhaltigen Beitrag für erfolgreiche kulturelle, soziale, technische, umweltbezogene und wirtschaftliche Entwicklungen und Innovationen.

Weitere Informationen unter [www.stiftungfhnw.ch](http://www.stiftungfhnw.ch)

### Auskunft:

- Urs Endress, Präsident Stiftung FHNW, Tel. 079 888 36 86
- Karin Heimann, Geschäftsführerin Stiftung FHNW, Tel. 056 202 88 33